Update 4.12.2014

Am 2.12. erschien ein Artikel in der "Neuen Zürcher Zeitung":

"LENR in der Schweiz

2.12.2014, 11:38 Uhr

Auch in der Schweiz gibt es Bemühungen, der LENR-Forschung mehr Gewicht zu verschaffen. Momentan gibt es drei Firmen, die sich im weiteren Sinn mit dem Thema befassen. In der Nähe von Lausanne angesiedelt ist LENR-Cars. Das kleine Unternehmen möchte einen mobilen LENR-Generator entwickeln, der Elektrofahrzeuge mit Energie versorgt. Ebenfalls in Lausanne ansässig ist die Firma LENR-Invest. Sie sieht ihre Aufgabe darin, Unternehmen zu fördern, die wie LENR-Cars neue Technologien im Energiebereich entwickeln.

Dritter im Bunde ist LENR-Cities in Neuenburg. Das Unternehmen ist dabei, eine Organisationsstruktur aufzubauen, die die Kooperation zwischen Forschern, Finanzinvestoren und der Industrie auf eine neue Basis stellt. Das Ziel besteht darin, der vielversprechenden LENR-Technologie schneller zum Durchbruch zu verhelfen und das Risiko für alle Beteiligten zu minimieren. Michel Vandenberghe, einer der Mitbegründer der Firma, betont, dass es um mehr als ein Geschäft gehe. Man wolle ein Geschäftsmodell für die Etablierung neuer Industrien in der Schweiz entwickeln.

Einen potenten Partner hat LENR-Cities bereits gefunden. Kürzlich habe die Airbus-Gruppe eine Absichtserklärung unterzeichnet, sich am Projekt zu beteiligen, verrät Vandenberghe. Davon erhoffe man sich eine Signalwirkung auf andere Akteure in Europa.“